

Aus der Vortragsreihe:



Wind und Sonne nachhaltig speichern: Der Lageenergiespeicher

Prof. Dr. Eduard Heindl Hochschule Furtwangen, Fakultät für Wirtschaftsinformatik

Donnerstag, 26. März 2015, 17.15 - 18.45 Uhr

Hochschule Mannheim Gebäude B, Raum 202 Paul-Wittsack-Straße 10 68163 Mannheim Parken im Hof der Hochschule Mannheim möglich, Zufahrt über Speyerer Straße 4

Die weltweite Umstellung der Energieversorgung auf fluktuierende Erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie erfordert den Bau gewaltiger Energiespeicher. Erste Abschätzungen lassen Speicher in der Größenordnung von mehreren Tausend Gigawattstunden erwarten. Das ist ein Vielfaches der vorhandenen Pumpspeicherwerke.

Viele andere Speicherkonzepte, wie Batterien, leiden unter dem Problem enormen Ressourcenbedarfs für die Herstellung und sind daher kaum eine nachhaltige Lösung.

Das neue Konzept des Lageenergiespeichers könnte hier einen Ausweg darstellen. Der Lageenergiespeicher nutzt eine große Felsmasse, die hydraulisch angehoben wird und damit Lageenergie speichert. Da dabei nur Wasser und Fels verwendet werden und zudem langlebige Maschinen für die Umwandlung von und zu Strom genutzt werden, ist dies ein nachhaltiges System.

Im Vortrag wird der aktuelle Entwicklungsstand des Lageenergiespeichers dargestellt und auf bekannte Probleme genau eingegangen.



VDE-Bezirk Kurpfalz e. V. Geschäftsstelle Julius-Hatry-Straße 1 68163 Mannheim Telefon +49 (0)621 226 57 Telefax +49 (0)621 202 85 http://www.vde-kurpfalz.de E-Mail: vde-kurpfalz@vde-online.de

